

# Besonderheiten im Text der Heiligen Schrift – Leib

ptoma – soma

**Christian Briem**

© CSV, online seit: 30.01.2006, aktualisiert: 28.06.2023

© SoundWords 2000–2023. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

**Leitverse:** Markus 15,43.45

**Mk 15,43.45:** Joseph von Arimathia kam ... und ging kühn zu Pilatus hinein und bat um den Leib [*soma*] Jesu ... Und als er es von dem Hauptmann erfuhr, schenkte er dem Joseph den Leib [*ptoma*].

In beiden angeführten Versen aus Markus 15 geht es um den toten Leib unseres teuren Herrn Jesus. Aber die verwendeten Worte für „Leib“ sind nicht dieselben. In Vers 43 steht das normale Wort *soma*, das durchweg für den lebenden Körper von Menschen und Tieren benutzt wird. Es kann aber auch zur Bezeichnung des toten Körpers verwendet werden. Dann ist es der edlere Ausdruck von den zwei in Frage kommenden Wörtern. Wann immer im Neuen Testament von dem Körper des gestorbenen Herrn geredet wird, wird – von einer Ausnahme abgesehen – dieses Wort „Leib“ (*soma*) benutzt.

Diese eine Ausnahme findet sich in Vers 45 desselben Kapitels. Allerdings ist zu bemerken, dass eine ganze Anzahl von Handschriften, allen voran der Codex Alexandrinus, auch an dieser Stelle das Wort *soma* haben. Aber die weitaus bessere Bezeugung durch gewichtigere Handschriften liegt für das andere Wort, für *ptoma*, vor. *ptoma* bedeutet wörtlich „das oder der Gefallene“, es hat keinerlei Bezug auf Verwesung. Die Griechen benutzten dieses Wort auch dafür, eine zerborstene Mauer oder ein eingestürztes Haus zu bezeichnen. Wenn aber von dem Körper von Menschen oder Tieren gesprochen wird, dann bedeutet es „Leichnam“.

Wenn die Jünger Johannes' des Täufers herzukommen und seinen toten Leib aufheben und begraben, so steht dort für Leib *ptoma* = „Leichnam“ (Mt 14,12; Mk 6,29). In Matthäus 24,28 ist es mit „Aas“ wiedergegeben. Außerdem findet sich das Wort noch dreimal in Kapitel 11 der Offenbarung (Off 11,8.9); dort ist es auch stets mit „Leichnam“ übersetzt.

Eine schlüssige Antwort auf die Frage, warum das Wort *ptoma* tatsächlich ein einziges Mal auch für den toten Leib des Herrn benutzt wird, ist nicht einfach zu geben. Der Evangelist Markus machte als Einziger deutlich, dass in der Wertschätzung des gestorbenen Christus zwischen Joseph von Arimathia und Pilatus ein Unterschied bestand: Joseph benutzt für den Leib Jesu das edlere Wort *soma* („Leib“); für Pilatus war es nur ein *ptoma* (Leichnam).

---

Aus *Ermunterung und Ermahnung*

Dieser Artikel und viele andere sind auch erschienen in dem Buch *Antworten auf Fragen zu biblischen Themen*

[www.csv-verlag.de](http://www.csv-verlag.de)